



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Schule und Weiterbildung

02.04.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Uchtmann
 Telefon: 492-4015
 Uchtmann@stadt-muenster.de

Betrifft

Bedarfsfeststellung Ausschreibung Dolmetscherdienstleistungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster (über das Kompetenzzentrum im Amt für Schule und Weiterbildung)

Beratungsfolge

| 06.05.2025 Ausschuss für Schule und Weiterbildung Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bedarfsfeststellung zur Durchführung der Vergabe für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung wird zur Kenntnis genommen und der Durchführung der Vergabe zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren durchzuführen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	Diverse	Diverse			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2025	ca. 331.250	
			2026	ca. 662.500	
			2027	ca. 331.250	

Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel sind im Haushalt bei den relevanten Produktgruppen der Ämter veranschlagt, die die entsprechenden Leistungen in Anspruch nehmen.

Begründung:

Verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster haben im Rahmen ihrer Aufgabenerledigung vielfältige Kontakte mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, teilweise mit keinen oder nur geringen Deutschkenntnissen.

Um die sprachlichen Barrieren zu überwinden, sind diese Ämter und Einrichtungen auf die Inanspruchnahme von Dolmetscher*innen angewiesen. Im Jahr 2024 wurden ca. 8.100 Stunden in Präsenz durchgeführte Dolmetscher*innendienstleistungen beauftragt, verteilt auf rund 6.000 Einsätze. Hinzu kommen ca. 200 Stunden Telefon- bzw. Videodolmetschen.

Zu Mitte 2025 ist eine Neuvergabe der Dolmetscherdienstleistungen für die Stadt Münster erforderlich, da die bisherige Beauftragung der Firma dolspot eG am 30.06.2025 ausläuft. Die Dienstleistungen werden durch verschiedene Ämter der Stadt Münster in Anspruch genommen; im Wesentlichen durch das Amt für Schule und Weiterbildung, das Sozialamt, das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sowie das Jobcenter Münster. Ausschreibung und Vergabe der Dienstleistung sind beim Amt für Schule und Weiterbildung als Kompetenzzentrum gebündelt.

Die Ausschreibung erfolgt in einem europaweiten, offenen Vergabeverfahren für einen Zeitraum von zwei Jahren bis zum 30.06.2027 und umfasst einen Bruttobestellwert von rund 662 T€ je volles Kalenderjahr.

Bei der Ermittlung des Schätzwertes wurden sowohl die Ist-Werte der Vorjahre als auch ein moderater Puffer für entsprechende Schwankungen berücksichtigt.

Der Schätzwert dient hierbei somit lediglich als Orientierungshilfe. Die tatsächlichen Kosten hängen von äußeren Umständen ab, die die Stadt Münster weder vorhersehen noch beeinflussen kann (z. B. politische Entwicklungen). Der Abschluss der Rahmenvereinbarung beinhaltet keinen Anspruch auf Abnahme einer bestimmten Anzahl an Aufträgen.

Entsprechend werden die Vertragskonditionen unabhängig von einem konkreten späteren Abruf festgelegt, um den entstehenden Bedarf an Dolmetscher*innendienstleistungen ohne Einzelvergabeverfahren abzudecken.

Die Beauftragung, Abstimmung und Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Rahmenvereinbarung selbstständig durch die verschiedenen Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster.

i. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A